German Government’s *Promemoria* to the Holy See, dated March 14, 1934

Source: Dieter Albrecht, ed., *Der Notenwechsel Zwischen dem Heiligen Stuhl und der Deutschen Reichsregierung* [Diplomatic Note Exchange Between the Holy See and the German Reich Government] (Mainz: Matthias-Grünewald-Verlag, 1965-1980), vol. 1, p.85.

Text:

. . . Die Kirche kennt aus eigener Erfahrung zur Genüge die Verbundenheit eines Volkes mit den Symbolen seiner inneren Stärke. Dass es bei der Entscheidung darüber, ob die kirchlichen Gebäude die Symbole des nationalen Deutschland zeigen sollten, überhaupt zu einer Erörterung von Rechtsfragen kommen konnte, statt dass man in freudigem Mitgehen eine vom Volke als nationale Selbstverständlichkeit empfundene Pflicht erfüllt hätte, zeigt einen beklagenswerten Mangel an Einfühlungsvermögen, dessen Auswirkungen nicht zu Lasten der Regierung oder des Volkes fällt. . . .